



Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Gemeindevertretung

öffentlich
Vorlagen-Nr. **BV/203/2018**

Einreicher: Der Bürgermeister
ausgearbeitet: Fachgruppe Finanzen

Datum: 12.02.18

Beratungsgegenstand:

Verfahrensweise Jahresabschlussprüfungen 2013-2017

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2018	öffentlich
Gemeindevertretung	06.03.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das die Gemeinde Wusterhausen/Dosse am Pilotprojekt zur Beschleunigung von Jahresabschlussprüfungen unter der Federführung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Ostprignitz-Ruppin teilnimmt.

Änderungsvorschlag:

Beratungsergebnis:

	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf ¹⁾
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf					
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	<u>16</u>	<u>12</u>	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>0</u>

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

- Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (KomHKV)
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

Sachverhalt, Begründung:

Am 12.12.2017 hat die Gemeindevertretung über den Jahresabschluss 2012 und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für dieses Haushaltsjahr beschlossen.

In dieser Sitzung haben wir über ein Schreiben der Kommunalaufsicht des Landkreises Ostprignitz-Ruppin berichtet und unsere Idee zur Abarbeitung der Rückstände der Jahresabschlussprüfungen vorgestellt (Schreiben Kommunalaufsicht und unsere Antwort sind als Anlagen beigefügt).

Parallel zu diesem Schreiben und unserer Antwort darauf, liefen aber bereits Gespräche mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin zu einem Pilotprojekt zur Beschleunigung von Jahresabschlussprüfungen der kommunalen Haushalte.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin möchte dieses Pilotprojekt gerne mit der Gemeinde Wusterhausen/Dosse durchführen und hat hierzu die Zustimmungen vom Landrat, von der Kommunalaufsicht und vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Brandenburg eingeholt.

Wir würden uns gerne an diesem Pilotprojekt beteiligen und die Chance nutzen mit unseren Jahresabschlüssen wieder an die gesetzlich geforderte Frist heranzukommen.

Wir würden im Laufe dieses Jahres versuchen alle fünf (2013-2017) vakanten Jahresabschlüsse aufzuarbeiten und mit dem von Prof. Richter (Uni Potsdam) entwickelten Verfahren prüfen zu lassen.

Die Prüfungsschwerpunkte wird das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin risikobasiert so setzen, dass bei der Prüfung für uns nur ein minimales Risiko bestehen dürfte.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

Anlagen:

- Schreiben Kommunalaufsicht vom 25.10.2017
- Antwort zum Umgang mit den Rückständen vom 18.12.2017